

Richtiges Lüften

Barrier Immobilien AG - Die kleine Wegleitung Ihres Partners

Durch angemessenes Lüften kann eine ausgewogene Luftfeuchtigkeit erreicht werden, was zu einem behaglichen und gesunden Wohnklima beiträgt.

Das richtige Raumklima in Ihrer Wohnung ist von entscheidender Bedeutung für Ihr Wohlbefinden, Ihre Gesundheit und die Vermeidung von Bauschäden. Es wird massgeblich von Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Moderne Bauweise hat dazu geführt, dass unsere Gebäude heute besser isoliert und beheizt sind als je zuvor. Daher wird die Wichtigkeit des richtigen Lüftens oft unterschätzt.

Besonders in gut isolierten Gebäuden oder solchen, in denen alte Fenster durch moderne, isolierverglaste Fenster ersetzt wurden, fehlt oft die natürliche Belüftung durch Fensterritzen oder Rollladenkästen. Wenn die Raumluft zu feucht wird, können schwarzer Schimmel, Feuchtigkeitsflecken, unangenehme Gerüche und sich ablösende Tapeten auftreten. Diese Probleme sind in der Regel auf falsches Lüften zurückzuführen.

Wie geht man also richtig vor?

Beim Kochen oder Baden sollte man verhindern, dass der Dampf in andere Räume entweicht, da er sich an kühleren Stellen abkühlt und Kondenswasser bildet, was zu Feuchtigkeitsschäden führen kann. Es ist wichtig, die Fenster in der Küche oder im Bad von Zeit zu Zeit zu öffnen.

Selbst wenig genutzte Räume sollten beheizt werden, und die Heizkörper sollten niemals ganz abgestellt werden. Die gleichmässige Beheizung aller Zimmer ist am effektivsten. Wenn Sie einen Raum bewusst kühler halten möchten, sollten Sie die Tür geschlossen halten.

Es ist ratsam, die gesamte Wohnung 2-4 Mal täglich für etwa fünf Minuten durch vollständiges Öffnen der Fenster zu lüften. Dadurch wird die zu feuchte oder verunreinigte Luft schnell ausgetauscht, ohne dass die Raumtemperatur stark abfällt.

Langes Lüften durch das Kippen der Fenster sollte vermieden werden, insbesondere im Winter. Eine zu starke Abkühlung erfordert später eine erhöhte Energieaufwendung, um Böden, Decken, Wände, Teppiche und Möbel wieder aufzuwärmen. Ausserdem dauert es länger, bis ein angenehmes Raumklima erreicht ist.

Grössere Möbelstücke sollten nicht direkt an Aussenwände gestellt werden, da sie die Raumwärme blockieren und das Risiko von Kondensation erhöhen. Richtiges Lüften ist im Interesse des Bewohners und dient der Gesundheit, dem Wohlbefinden und der Einsparung von Heizkosten. Es hilft auch, Schäden zu verhindern, für die der Bewohner als Eigentümer oder Mieter haften könnte.

Was tun, wenn...

es zu warm ist:

- Sie können das Radiatorventil absenken oder einzelne Heizkörper gegebenenfalls ausschalten.
- Vermeiden Sie jedoch, die Raumtemperatur durch häufiges Lüften zu regulieren, da dies zu einem erheblichen Energieverlust führt.

es zu kalt ist:

- Überprüfen Sie, ob Möbel oder Vorhänge die Heizkörper blockieren, da sich die Wärme sonst nicht gleichmässig im Raum verteilen kann.
- Schliessen Sie nachts Rollläden und Vorhänge, um nächtliche Abkühlung zu verhindern
- passen Sie Ihre Kleidung der Jahreszeit an.

es zu trocken ist:

- Beachten Sie, dass das Lüften im Winter die Raumluft trockener machen kann, da kalte Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann als warme Luft.
- Ein Luftbefeuchter ist nur in Ausnahmefällen erforderlich und sollte auf die Raumtemperatur abgestimmt werden:
18 °C = 55%, 20 °C = 50%, 22 °C = 45%

es zu feucht ist:

- Überprüfen Sie mögliche Quellen für Feuchtigkeit und führen Sie eine gezielte Belüftung durch.
- Lüften Sie besonders gründlich nach dem Duschen oder Baden und lassen Sie die Badezimmertür geschlossen.
- Kochen Sie mit Deckel oder einem Dampfkochtopf und vermeiden Sie das Trocknen von Wäsche in der Wohnung.

Wenn Schimmelpilze an den Wänden auftreten, Tapeten oder Anstriche sich lösen oder Flecken auftreten, sollten Sie dies umgehend dem Hauseigentümer oder der Verwaltung melden, damit gegebenenfalls ein Fachmann hinzugezogen werden kann.